

638

Heinemann, Lothar v. an Sickel, Th.

2 Stck. 1883

Datum

Benutzer

Zweck

B638



Hochgeehrter Herr Hofrath!

Ich bin gern bereit, den Vorschlag des Herrn Geh. Rath Waitz anzunehmen und diesen Winter bei der Abtheilung der Diplomata unter Ihrer bewährten Leitung, soviel es in meinen schwachen Kräften steht, thätig zu sein, indem ich Ihr und Herrn Geh. Rath Waitz Schreiben dahin ver-
stehe, dass ich zu Ostern künftigen Jahres nach Berlin zu der Abtheilung der Scriptorum zurück-
kehre. Freilich muss ich dabei bemerken, dass, wenn ich auch die nöthigen paläographischen Kenntnisse vielleicht zu besitzen glaube, ich doch mit Diplomatik mich genauer zu beschäftigen bislang noch nicht Gelegenheit ge-



gefunden habe.

Zugleich darf ich wohl voraussetzen, dass mir die baaren Auslagen, welche mir aus diesem plötzlichen Wechsel und aus der Reise nach Wien erwachsen, aus der Kasse der Monumenta werden ersetzt werden.

Indem ich nicht verfehle, die besten Empfehlungen meines Vaters an Sie, hochgeachteter Herr Hofrath, hinzuzufügen, verbleibe ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebenster

Lvon Heinemann

Wolfenbüttel,
2. 4. Oct. 1883.

Heinrich W. Dörner.

Ihr Ihnen gemachte Vorbescheid geht in der That aus
daher, daß Sie bei Offensicht in der Prellens Abtheilung
in der Wiener Abtheilung. Ich. Nicht weißt aber daher, der
Abtheilung daß Sie auch mit dem gleichen Gehalt sich hier vor.
sicherlich sehr würde. Wenn Sie gilt die Frage an, ob
Ihre ~~beide~~ durch die Wechsel veranfaßt Auslage es.
sich werden sollen, so kann ich mich augenblicklich darüber nicht
auf die Vorbescheid erwidert in der Vorbescheid. Aber mit
nicht wird für unsichtbar, Ihre Befehl der Prellens, wenn die
es sich in der Vorbescheid nicht nur handeln kann (Nicht nach Wien
nicht selbst von Wien nach Prellens; der Mitarbeiter nicht ist.
kann so), geschehen. Gehen Sie auf die Bedingungen ein, so
wird es sich die Sie die Prellens an 1. November einrichten.
Nicht selbst leider in November in der Vorbescheid, erwidert daher es
nicht selbst sich wird die nötigen ist auf Ihre Befehl in der
Abtheilung so werden.

Nicht hochabhangen sollen. Gehen Sie auf Ihre Befehl so. Sie selbst

Die

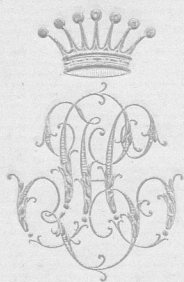
ang.

Liedel.

M.G. 55. 1883

Encl. 36.

encl. 5. 83.



Hochgeehrter Herr Hofrath!

In Beantwortung Ihres liebenswürdigen Schreibens vom 10. d. M. erlaube ich mir, Ihnen mitzutheilen, dass ich etwa am 22. d. M. zuerst nach Berlin gehen werde, um dort meine Umzugsangelegenheiten zu ordnen, und etwa am 26. October in Wien einzutreffen gedenke, so dass ich noch vor den 1. November in die mir zugedachten Arbeiten eingeführt werden könnte.



Indem ich bitte, die Verzögerung die-
ser meiner Nachricht gütigst entschuldigen zu wollen, bin ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ganz ergebener

Wolfenbüttel,
d. 17. Oct. 1883.

Leon Heinemann

Ms. 82. 83

Vol. 27

Vol. 18. X. 83.